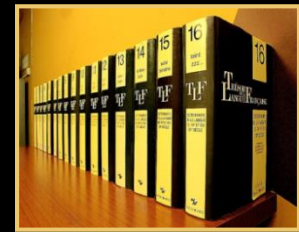


Langues vivantes et compétences interculturelles

Académie de Grenoble, Chambéry
Salon des Langues, 16 mai 2018

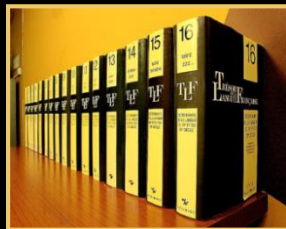
Véronique Lemoine-Bresson
Maitre de Conférences, didactique des langues, Université de Lorraine ATILF CNRS



Plan

1. Dimension biographique
2. L'interculturel sous l'angle des prescriptions et du discours commun
3. Compétences interculturelles : bienvenue en Enfer ou en Utopie ?
4. Paradigme de l'interculturel renouvelé et terrains éducatifs
5. Orientation de l'interculturel renouvelé pour développer des compétences interculturelles
6. Pistes pour penser l'enseignement
7. Conclusion
8. Quelques travaux personnels
9. Échanges

Dimension biographique



Eléments de parcours

Junge Französin trägt die Post in Augsburg aus

Austausch mit Frankreich bringt Jugendlichen Ferienjobs

(scs). Sie heißt Véronique Lemoine, ist 21 Jahre alt und trägt im Zustellbezirk 40 des Augsburgers Postamts Briefe aus. Ungewöhnlich ist nur, daß sie eigentlich in Rouvroy bei Lille lebt und den 749 Haushalten, die ihr zugeteilt sind, die Post nur deshalb bringt, weil die Zustellern krank ist. Ihre Hauptbeschäftigung ist es, an der Universität in Lille die Sprachen Deutsch, Spanisch und Ungarisch zu studieren.

So war sie schon 1986 im Rahmen eines „Austausches“ zwischen deutschen und französischen Postlektoren in Augsburg, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Dieser Austausch ist entstanden, da sich aus den Jumelages Européens PTT, das ist die Vereinigung für Postpartnerschaft in Europa, eine besondere Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich entwickelt hat. Deutsche Jugendliche können nach Frankreich fahren und dort arbeiten, französische Jugendliche kommen, wenn sie Ferien haben.

Véroniques damaliger Arbeitsbereich, die Briefverteilung, ermöglichte ihr nicht allzu viele Kontakte zur Außenwelt und brachte ihr auch sprachlich nicht viel. Deshalb wurde sie heuer, auf Veranlassung von Postamtmann Bernd Fink und Zustimmung der Postamtsrätin Ingeborg Merkel und des Leitenden Postdirektors Dr. Michael Rieth, in der Briefzustellung eingesetzt.

Bisher hatte sie bei ihrer Arbeit mit der Sprache noch keine Probleme, auch ist ihr noch kein Brief untergekommen, bei dem die Adresse in der alten deutschen Schrift geschrieben ist. Doch diese zu entziffern, bereitet selbst jüngeren Deutschen Schwierigkeiten. Die Bewohner ihres Bezirks sind zu ihr sehr nett. Ab und zu hält sie auch mal ein kleines Schwätzchen mit jemandem, „aber nicht lang, sonst würde ich ja nie fertig“, meint sie lachend.

Véronique hat überhaupt ein sehr sonniges Gemüt und ist allgemein sehr beliebt. Auch ein kurzer, heftiger Regenpuß macht ihr nichts aus, dann muß sie eben ein paar Minuten unter einem schützenden Vordach stehenbleiben, damit die Post nicht naß



Ist in der Fuggerstadt unterwegs, um die Post zu bringen: die Französin Véronique Lemoine. AZ-Bild: Anne Wall

wird. Die Briefkästen bereiten ihr allerdings manchmal Kummer. Die meisten sind so schmal, daß man eine zusammengeklappete Zeitschrift kaum hineinbringt. Da muß sie schon mal eine Minute lang an einem Briefkasten „rummachen“, bis alles drin ist.

Véroniques Tag beginnt bereits um fünf Uhr. So früh muß sie aufstehen, um rechtzeitig bei der Verteilungsstelle des Postamtes am Bahnhof zu sein. Dort muß sie die Briefe sortieren, die in ihren Bereich gehören. Geordnet wird nach Straßen und Hausnummern, in der Reihenfolge, wie sie später auch ausgetragen werden. Die zweite Hälfte der Post, etwa ab der Hälfte des Weges, wird zu kleinen Stapeln zusammengeschürt, die Bündel werden nummeriert und im sogenannten Ablagestellenbeutel verstaubt. Dieser wird mit dem Auto zu einer bestimmten Stelle im jeweiligen Bezirk (Postamt, Geschäft) gebracht, wo ihn die Briefträger dann wieder leeren, wenn sie mit dem ersten Teil fertig sind.

Jetzt steht die Französin allerdings vor einer schwierigen Entscheidung: Eine Augsburgers Familie mit zwei Kindern hat ihr angeboten, sie ab Oktober für ein Jahr als Au-pair-Mädchen zu beschäftigen. Da sie die Stadt liebt, und auch der Sprache wegen, ist das Angebot sehr verlockend. Aber noch hat sie sich nicht entschieden. Aber

Sortier-Arbeit

(ler). Deutsch war im Gymnasium im nordfranzösischen Lille ihre erste Fremdsprache. Inzwischen studiert sie an der dortigen Universität Deutsch, aber auch Spanisch und Ungarisch. Zum Studium der ungarischen Sprache wurde Veronique Lemoine, 20, durch einen ungarischen Studienfreund angeleitet.

Daß die junge Französin derzeit für einige Wochen im Postamt 1 am Hauptbahnhof in der Briefabgabestelle Ferienarbeit macht, hängt damit zusammen, daß ihr Vater Betriebsleiter des Postamts in Rouvroy bei Lille ist. „Und die europäischen Postler sind seit vielen Jahren in der Jumelages Européens PTT, also im Verein für Postpartnerschaft in Europa, zusammengeschlossen“, vermerkt dazu Bernd Fink, der Pressesprecher des Augsburgers Postamts. So fahren in diesem Sommer sechs junge Augsburgers zur Ferienarbeit in französische Postämter.

Véronique Lemoine, die sehr gut Deutsch spricht, hat in Augsburg eigentlich nur eine Schwierigkeit, nämlich mit dem Dialekt. „Den verstehe ich nicht“, gibt sie offen zu. Das Sortieren der Briefe sei „nicht schwierig“, versichert sie. Und mit etlichen Augsburgers Postern und deren Töchtern habe sie gute Kontakte.

Véronique geht oft in den Siebentischwald zum Joggen, besucht gerne den Botanischen Garten und den Zoo. Sie freut sich natürlich, wenn sie von ihren Bekannten zu Ausflügen mitgenommen wird. Begleitet ist sie von den Allgäuer Bergen und nicht minder auch von den Königsschlössern. Sprachlich profitiere sie von diesem Augsburg-Aufenthalt, viel!

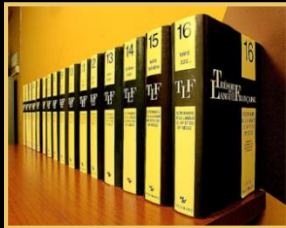


Sortiert Briefe und vervollkommt ihre Deutschkenntnisse: Veronique Lemoine aus Lille. AZ-Bild: Wolfgang Diekamp



Analyse1000100101000100110001101010101000111
010011et010100110001110011010100101011
1Traitement010100011000101011001101
01001Informatique01010010110010C
de0101la0100011101010001
0101Langue01011100
Française0101001
0101010Analyse1
100110001101010
0100101010
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

L'interculturalité sous l'angle des prescriptions et du discours commun



CECRL


CONSEIL DE L'EUROPE

Conseil de la Coopération culturelle
Comité de l'éducation
Division des langues vivantes
Strasbourg

Cadre européen commun de référence pour les langues

- APPRENDRE
- ENSEIGNER
- ÉVALUER

 Didier

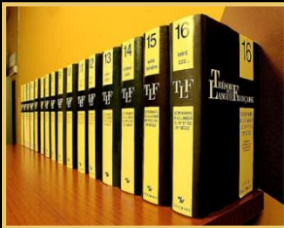


Conception commune



Analyse1000100101000100110001101010101000111
 010011et010100110001110011010100101011
 1Traitement010100011000101011001101
 01001Informatique01010010110010C
 de0101la0100011101010001
 0101Langue01011100
 Française0101001
 0101010Analyse1
 100110001101010
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

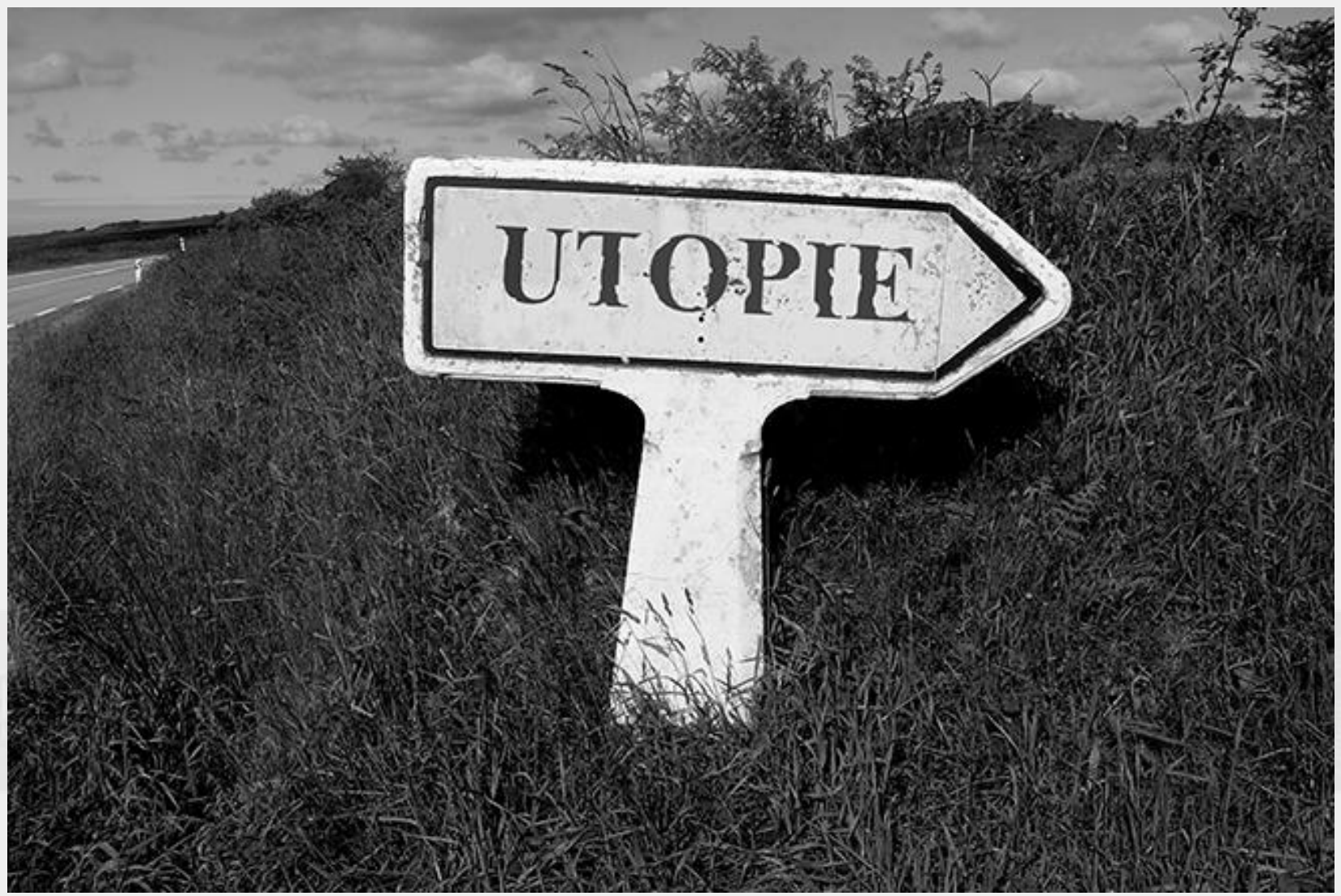
Compétences interculturelles : bienvenue en Enfer ou en Utopie ?



Compétences interculturelles : Enfer ?



Compétences interculturelles : Utopie ?

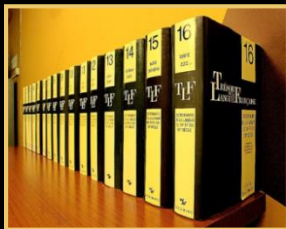


Les problèmes qui se posent



Analyse1000100101000100110001101010101000111
 010011et010100110001110011010100101011
 1Traitement010100011000101011001101
 01001Informatique01010010110010C
 de0101la0100011101010001
 0101Langue01011100
 Française0101001
 0101010Analyse1
 10011000101010
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Inscription dans le paradigme de *l'interculturel renouvelé* et dans les terrains éducatifs



Théorie : ma famille de pensée de l'interculturel renouvelé

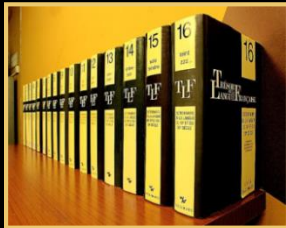


Mes recherches ancrées sur les terrains de l'éducation et de la formation



Analyse1000100101000100110001101010101000111
010011et010100110001110011010100101011
1Traitement010100011000101011001101
01001Informatique01010010110010C
de0101la0100011101010001
0101Langue01011100
Française0101001
0101010Analyse1
10011000101010
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Orientation de l'interculturel renouvelé pour développer des compétences interculturelles



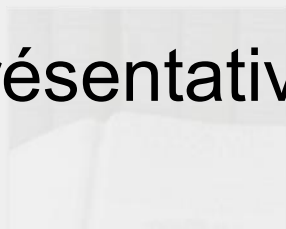
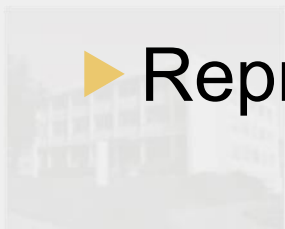
Options prises par l'interculturel renouvelé

- ▶ **Biais des évaluations observées en pratiques ordinaires :**
 - i. Souvent simple contrôle de connaissances culturelles
 - ii. Interactions rarement prises en compte
 - iii. Contexte rarement pris en compte
 - iv. Souvent sommatives et/ou jugeantes
 - v. Peu pertinentes face aux attendus définis qui s'inscrivent dans le non programmable, le non figé et l'incertitude du transfert
- **Proposition :** Outiller les apprenants pour les aider à penser et à agir par/pour eux-mêmes

Quelques principes de l'interculturel renouvelé pour penser l'enseignement

Penser avec la notion « **d'au-delà des -ismes** » :

- ▶ Différentialisme à outrance
- ▶ Culturalisme
- ▶ Comparativisme
- ▶ Historicisme
- ▶ Idéalisme
- ▶ Représentativisme



À quoi s'intéresse l'interculturel renouvelé ?

Notions-clés :

- Instabilités
- Coconstructions
- Interactions et processus en jeu dans le rapport à soi, à l'autre
- Contextes
- Situations
- Pouvoir et *faces* : notion de *personnes*
- Idéologies en jeu
- Identités mouvantes
- Chose : rien en soi mais dans la relation à *JE*

Que vise l'interculturel renouvelé ?

- ▶ La déconstruction des évidences et des certitudes
- ▶ La prise de conscience de la place et du rôle des imaginaires
- ▶ La réflexivité
- ▶ L'esprit critique
- ▶ Rencontre et confrontation
- ▶ L'autonomisation de la personne



Qu'est-ce qui prime dans l'interculturel renouvelé ?



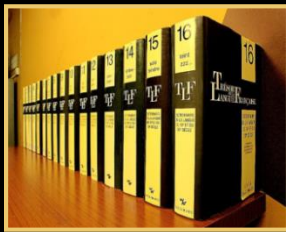
FAIRE

Action ne donne que le visible

ÊTRE

Activité (réflexivité)

Pistes pour penser l'enseignement



Travailler avec les imaginaires



Travailler avec les questions de pouvoir



Travailler avec les questions de pouvoir

- Genres en question(s) : I am a girl and ... I am a boy and ...



Travailler avec un objet culturel issu de l'usage des technologies de l'information et de la communication (CYCLE 4) : les MÈMES



Création d'un MÈME

► Memeful generator



MEMEFUL Generator Search a meme Upload new image Get the app: iOS Android

ME AND YOU

Black White Gay Straight Religious Atheist You MEMEFUL.COM

Share to Facebook

Share to Twitter

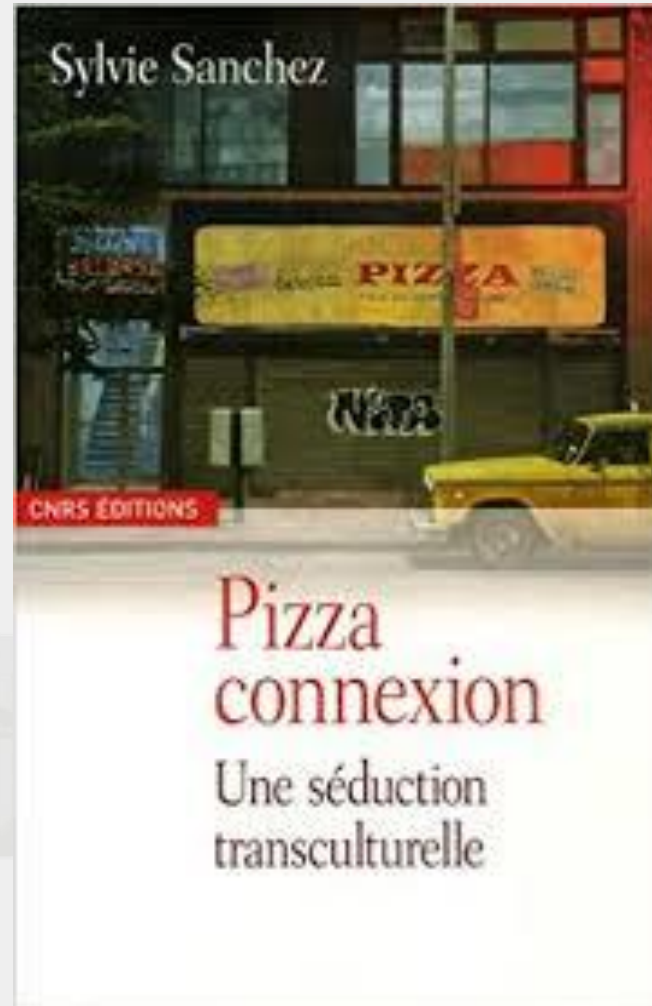
Share to 9GAG

<http://memeful.com/meme/RokkQ>



Travailler avec les thèmes emblématiques de l'enseignement des LV : le cas du flambeau alimentaire

- Travailler à partir d'**odyssees culinaires** (interdisciplinarité)



Les compétences interculturelles : où en sommes-nous ?

1) Notion à déconstruire et à reconstruire

Notion idéologique et problématique

Notion amalgamée : on évalue souvent les connaissances culturelles

Notion idéalisée : ouverture à l'autre, tolérance ... mais aussi malentendus, voire conflits

Notion métisse : ne se laisse pas saisir dans « le simple », ne se laisse pas comprendre à partir du solide, du figé, ni dans la binarité. Se comprend dans le multi-référentiel, intègre la notion de dynamique, de mouvement constat, de changement, de pluriel et de divers. Se comprend en contextes, dans les rencontres

INTER- : interrelations, interpersonnel, interactions, intersubjectivité à prendre en compte

OUI mais comment ?

2) Notre proposition construite à partir de la recherche : ce que permet l'interculturel renouvelé

Outiller les élèves pour ... autonomisation

Autoriser les élèves à

Être conscient.e de

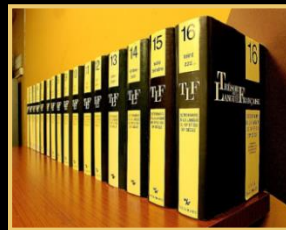
Articuler créativité et innovation



Analyse1000100101000100110001101010101000111
010011et010100110001110011010100101011
1Traitement010100011000101011001101
01001Informatique01010010110010C
de0101la0100011101010001
0101Langue01011100
Française0101001
Analyse
100110001
0101001
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Merci pour votre intérêt et votre attention

veronique.lemoine-bresson@univ-lorraine.fr



Quelques uns de mes travaux

- ▶ Lemoine-Bresson, V. (2018). L'interculturel en réflexion pour la classe et ailleurs, *Recherches En Didactiques*, 25. Villeneuve d'Ascq : Presses Universitaires du Septentrion.
- ▶ Lemoine, V. (2017). La perspective actionnelle a-t-elle réformé l'enseignement des langues en primaire : quelle place en classe pour l'interculturel et l'autonomie ? Dans D. Groux, E. Voulgre, C. Combemorelle et G. Langouët (dir.), *Réformer l'école, l'apport de l'éducation comparée* (pp. 367-380). Paris : L'Harmattan
- ▶ Lemoine Véronique, Lerat Stephanie et Marie-José Gremmo (2017). *Preservice Teacher Training for Diversity: A Research Project Based on an Intercultural Course*. Actes de colloque international, Université de Soria, Espagne, 5-6-7 juillet 2017.
- ▶ Lemoine, Véronique et Virginie Trémion (2017). « La culture pour mieux rencontrer l'autre ? Mythes et réalités ». *Études en didactique des langues*, 28, 81-95.
- ▶ Lemoine, Véronique (2016). « Dix ans de perspective actionnelle en didactique des langues (2005-2015) : entre injonctions ministérielles et convictions enseignantes en primaire français et allemand ». *Spirale*, 58.
- ▶ Lemoine, Véronique (2016). « La perspective actionnelle à l'épreuve du quotidien en classe. Investigations dans le primaire allemand et français ». *Les Langues Modernes*, 3-2016.
- ▶ Lemoine, Véronique (2015). Diversités de pratiques interculturelles en classes de langues à l'école élémentaire et à la Grundschule. Meunier, O., *Cultures, éducation, identité. recompositions socioculturelles, transculturalité et interculturalité*. Artois Presse Université, p. 55-65.

INVITATION

JOURNÉE D'ÉTUDES **espe**
ÉCOLE SUPÉRIEURE DU PROFESSORAT ET DE L'ÉDUCATION

L'ÉDUCATION À L'INTERCULTUREL EN QUESTION(S)

Lundi 28 MAI 2018
 9h - 16h30

CONFÉRENCE DE MARTINE ABDALLAH PRETCEILLE & ATELIERS

RENSEIGNEMENTS & INSCRIPTIONS :
veronique.lemoine-bresson@univ-lorraine.fr

Campus Lettres et Sciences Humaines
 23 Boulevard Albert 1^{er} - 54000 Nancy

GRAPHISME - ESPE DE LORRAINE - SERVICE COMMUNICATION & CULTURE

